

Antrag vom 09.10.2026

Eingang bei: L/OB

Datum: 09.10.2026

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
CDU
Betreff
Klimaanpassung durch Nebelduschen

Wir beantragen:

1.) Die Stadt Stuttgart testet im Rahmen eines Pilotprojekts den Einsatz von Nebelduschen in Hitzeperioden auf stark frequentierten Fußgängerzonen oder öffentlichen Plätzen wie der Königstraße.

2.) Sofern das Pilotprojekt positive Ergebnisse hervorbringt, stellt die Stadt dar, inwiefern Nebelduschen systematisch an besonders hitzebelasteten und stark frequentierten Orten in Hitzeperioden eingesetzt werden sollten.

Begründung:

In anderen Städten werden Nebelduschen seit einigen Jahren eingesetzt, um an stark frequentierten Flaniermeilen oder Plätzen eine kurze Abkühlung für Passanten zu ermöglichen. Obwohl sie das Mikroklima nur punktuell verbessern, entfalten sie bei Platzierung an belebten Orten eine große Wirkung, da sie innerhalb eines Tages von zehntausenden Personen benutzt werden können. Vor allem vulnerable Gruppen wie Kinder oder Senioren können auf diese Weise niederschwellig durch die Verdunstung abgekühlt werden.

Während in der Vergangenheit Nebelduschen vor allem wegen Hygienebedenken skeptisch betrachtet wurden, liegen mittlerweile viele erfolgreiche Praxisbeispiele aus anderen Städten vor. Daher sollte auch Stuttgart seine Erfahrung mit dieser Möglichkeit der Abkühlung machen. Zumal sie im Vergleich mit anderen Maßnahmen zur Klimaanpassung kurzfristig und flexibel umsetzbar ist.

gez.

Alexander Kotz - Fraktionsvorsitzender
Klaus Wenk - stv. Fraktionsvorsitzender
Michael Warth

Anlage/n

Keine